

Das Niederländische Jahrbuch 1923 hat so volle Anerkennung gefunden, daß die Auflage fast restlos vergriffen ist. Der Entschluß wurde uns deshalb nicht schwer, den II. Band (1924) als eine notwendige Fortsetzung dieses Jahrbuchs erscheinen zu lassen.

NIEDERLÄNDISCHES JAHRBUCH 1924

Herausgeber: Dr. TH. METZ

Syndikus der niederländischen Handelskammer für Deutschland in Frankfurt a. M.

Halbleinen gebunden M. 8.—

INHALTSVERZEICHNIS

- | | |
|--|---|
| <p>Vorwort zur zweiten Auflage.</p> <p>Die jüngste Entwicklung des niederländischen Bankwesens. — Von Dr. W. Maufner, Amsterdam.</p> <p>Die Organisation und die Bedeutung der niederländischen Effektenbörsen. — Von S. Brouwer, Leiter des statistischen Bureaus der Amsterdamsche Bank.</p> <p>Die gegenseitige wirtschaftliche Durchdringung Deutschlands und der Niederlande in Form von Beteiligung und Firmengründung, insbesondere in der Zeit vom 1. Januar 1923 bis 30. Juni 1924. — Von Dr. Th. Metz, Syndikus der Niederländischen Handelskammer für Deutschland.</p> <p>Das niederländische Berg- und Salinenwesen. — Von C. Blankevoort, Oberingenieur bei der staatlichen Bergwerksinspektion Maastricht.</p> <p>Die holländischen Seereedereien. — Von Dr. H. Schmitz, Köln a. Rh.</p> <p>Die niederländischen Eisenbahnen. — Von Dr. Chr. Wortelboer, Arnheim.</p> | <p>Der Autobusverkehr in Holland. — Von H. Minkenhol, Bussum.</p> <p>Die Abschließung u. Trockenlegung der Zuiderzee. — Von van Kuffeler, Obering. bei den Zuiderzeewerken, s'Gravenhage.</p> <p>Kurze Darstellung des niederländischen Privatredites mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten Entwicklung d. Handelsredits. — Von Mr. H. van Krimpen, Rechtsanw., Amsterdam</p> <p>Die niederländische Architektur. — Von Willem C. Brouwer, Leiderdorp.</p> <p>Die niederländisch-reformierte Kirche. — Von Prof. Dr. H. T. de Graaf, Zutphen.</p> <p>Das katholische Leben in den Niederlanden. — Von W. Niewenhuis, Redakteur des „Maasbode“, Amsterdam.</p> <p>Die Juden in Holland. — Von S. Seeligmann, Amsterdam.</p> <p>Die holländische Philosophie der Gegenwart. — Von Dr. Hermann Wolf, Amsterdam.</p> <p>Die Musikpflege in Holland. — Von Dr. Rudolf Mengelberg, Amsterdam.</p> <p>Statistischer Anhang.</p> |
|--|---|

Urteile der Presse:

- Wirtschaftlicher Nachrichtendienst** (Auslandnachrichten) Berlin v. 1. 12. 24.
„Ein Buch der Wirtschaft, aber auch der Menschenkenntnis, der Wissenschaft und der Freude am Guten und Schönen liegt uns vor! Die köstliche Einleitung von O. E. Sutter-Frankfurt lernt uns Holland schätzen und lieben. Land und Leute werden uns in dem überaus feinen u. Kenntnis vermittelnden Aufsatz v. Dr. Dülberg-Berlin, 'Der holländische Mensch' vorgeführt.“
- Danziger Neueste Nachrichten** v. 10. 12. 25.
„Allen, die ein kulturelles oder wirtschaftliches Interesse an den Niederlanden haben, kann dieses Werk nur wärmstens empfohlen werden.“
- Der Bund in Bern** v. 16. 12. 25.
Das Werk leistet jedem, der sich über holländische Fragen orientieren will, gute Dienste.“
- Staatszeitung** Nr. 11:
„Das Buch enthält eine Fülle wertvollen Materials über das staatliche, wirtschaftliche, wissenschaftliche und künstlerische Leben des Nachbarvolkes.“
- Frankfurter Zeitung** Nr. 25:
„Dieses Jahrbuch ist ein vortrefflicher und sehr zeitgemäßer Beitrag zur Pflege der mit Recht als dringendes Bedürfnis empfundenen Auslandskunde, und ein umsichtig ausgewählter Stab von holländischen und deutschen Mitarbeitern sichert seinem vielseitigen Inhalt vollauf die erforderliche Zuverlässigkeit und Bewegungskraft.“
- Essener Anzeiger** v. 22. 12. 25.
„Eine interessante und gute Zusammenstellung, die sehr flüssig geschrieben ist und sachlich wie inbaltreich einen Blick über die verschiedenen Lebensgebiete des Landes, von den geographischen und politischen wie rechtlichen Verhältnissen bis zum Bankwesen, Verkehrswesen, Presse, Technik, Wissenschaft, Kunst und Kolonien gibt. Die statistischen Tabellen und Adressenangaben sind auch wertvoll.“

(Z)

RICHARD PFLAUM
DRUCKEREI- UND VERLAGS-A.G., MÜNCHEN

